

Evonik erweitert Kapazitäten für Wasserstoffperoxid in Europa

- Neuausrichtung der Europäischen Produktionsstandorte
- Logistikzentrum für Kleinmengenabfüllung
- Erweiterung der Serviceleistungen

Evonik gestaltet sein Wasserstoffperoxid-Geschäft kundennäher und reagiert auf den steigenden Bedarf an aktivem Sauerstoff. Dazu gehört auch, Kunden effizienter und schneller zu beliefern.

Durch die effektiv reinigenden bzw. bleichenden und dabei umweltschonenden Eigenschaften kommt Wasserstoffperoxid in der Zellstoff- und Textilbleiche, aber auch in vielen anderen Anwendungsgebieten zum Einsatz. Um dem damit verbundenen steigenden Bedarf auch in Zukunft gerecht zu werden, arbeitet Evonik aktuell an einem umfangreichen Programm zur Neuausrichtung der bestehenden vier Produktionsstandorte in Europa.

Die erweiterte Wasserstoffperoxid-Kapazität wird bereits 2017 in Betrieb genommen. Mit der vollständigen Umsetzung der aus der Neuausrichtung resultierenden Maßnahmen ist bis Mitte 2018 zu rechnen.

Neben den Maßnahmen zur Erweiterung der Produktionskapazität investiert der Spezialchemiekonzern im Bereich Logistik. Dazu zählt unter anderem ein Logistikzentrum, welches den Ausbau des Geschäftes in kleineren Gebindegrößen ermöglicht. Damit reagiert Evonik auf die steigende Nachfrage nach Produkten, die unter den Markennamen HYPROX®, OXTERIL®, PERSYNT® sowie CLARMARIN® vertrieben werden. „Wir entsprechen den Bedürfnissen unserer Kunden“, sagt Michael Träxler, Business Line Leiter Active Oxygens. „Das Wachstum unserer Kunden begleiten zu können ist uns dabei ebenso wichtig wie den steigenden Anforderungen an Serviceleistungen in den unterschiedlichen Industrien nachzukommen.“ Susanne Reinhart, GM AO EMEA, ergänzt: „Unsere Kunden setzen Wasserstoffperoxid im Pharma- und Kosmetikbereich sowie zur Behandlung von Lebensmittelverpackungen, aber auch in großen Mengen in der

26. Oktober 2017

Ansprechpartner Fachpresse
Simone Herrwerth
Markt Kommunikation
Active Oxygens
Telefon +49 6181-59 13622
simone.herrwerth@evonik.com

Evonik Resource Efficiency GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Harald Schwager, Vorsitzender

Geschäftsführung
Dr. Claus Rettig, Vorsitzender
Dr. Johannes Ohmer,
Simone Hildmann,
Alexandra Schwarz

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25783
USt-IdNr. DE 815528487

Zellstoff- und Textilindustrie ein. Unser Anspruch ist es, auf die sehr unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren und gemeinsam mit ihnen an Lösungskonzepten für die Zukunft zu arbeiten. Mit der Neuausrichtung in Europa sind wir noch schneller und flexibler und noch näher am Kunden.“

Evonik ist einer der weltweit größten Hersteller von Wasserstoffperoxid. 13 Produktionsstätten, die weltweit verteilt sind, sichern mit einer Jahreskapazität von ca. 950.000 Tonnen eine optimale Belieferung mit Wasserstoffperoxid (H₂O₂).

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 35.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Über Evonik Resource Efficiency

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilssektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 9.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,5 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.